

Das Zweite Vatikanische Konzil

von Hubert Schöne und Lucien Heinz (1985)

1. Worum hatten die Konzilsväter wie lange am 8. Dezember 1965 gerungen? (3)
Kurs der Kirche, deren Öffnung zur Welt, zeitgemäße Verkündigung der Botschaft
2. Wovon ist hinsichtlich des Umgangs unter den Bischöfen neuerdings auch die Rede? (1)
Kollegialität
3. Wieviele Bischöfe aus wie vielen Ländern waren bei der Schlussfeier präsent? (2)
fast 3000/145
4. Welche Effekte hatte das Konzil auf die Menschen? (3)
Aufkeimen von Hoffnung, Mut und Irritation
5. Was passierte am 25. Januar 1959 und welche Reaktionen bewirkte es? (2)
JXXIII' Ankündigung, ein Konzil einzuberufen; wie ein Blitz
6. Welches Zeichen gab Johannes XXIII. schon wie durch seinen Einzug? (2)
trotz seiner herausragenden Bedeutung einer unter gleichen (Bischofsmitra statt dreifacher päpstlicher Krone)
7. Inwiefern war Johannes XXIII. eine neue Art „Übergangspapst“? (2)
Übergang von einer kirchlichen Epoche in die nächste
8. Wo war die „Aula“ des Zweiten Vatikanischen Konzils? (1)
Petersdom
9. Was sagte der Papst in seiner Eröffnungsrede über die Braut Christi? (3)
Heute möchte die Braut Christi lieber das Heilmittel der Barmherzigkeit anwenden als die Waffe der Strenge erheben.
10. Wie beginnt jeder Arbeitstag des Konzils? (1)
gemeinsame Messe
11. Warum macht es sich das Konzil schon zu Sitzungsbeginn nicht leicht? (3)
Vorbereitungskommissionen werden abgewählt bzw. Kommissionen neu besetzt – man muss neu anfangen, neue Gesichter tauchen auf
12. Mit welchem Dokument beschäftigt sich das Konzil zuerst, warum stellt sich bald Überdruß ein?
Liturgiekonstitution, zu viele (329) Redner
13. Welcher dunkle Schatten fiel bald über das Konzil? (1)
Nachricht von der Krankheit des Roncalli-Papstes = JXXIII
14. Welches Wort Johannes XXIII.' zu seinem baldigen Sterben ist überliefert? (2)
Ich bin bereit die große Reise anzutreten, meine Koffer sind gepackt, ich kann jederzeit abfahren.

15. Wann stirbt Roncalli/Johannes XXIII.? (1)
3. Juni (Pfingstmontag) 1963
16. Was hängt vom Nachfolger ab? (2)
Ob und wann das unterbrochene Konzil fortgesetzt wird
17. Wer wird Nachfolger Johannes XXIII.? (1)
Montini/Paul VI.
18. Mit welchen beiden Zeichen begrüßt der neue Papst das Konzil? (2)
Einzug in den Petersdom zu Fuß und nur mit Bischofsstab
19. Wie verändert sich die Hierarchie der katholischen Kirche augenscheinlich? (2)
Konzelebration: Überdenken/Anderssehen der Strukturen, wenn nicht gar Umstülpen
20. Welches für katholische Verhältnisse Aufsehen erregendes Symbol leitete jede der Morgensitzungen ein, was bedeutet es? (3)
Inthronisierung eines Evangeliums; Wort Gottes (nicht Wort des Papstes) als Leitung/Orientierung
21. Welche Organisationsform ermöglichte Papst Paul VI. den Bischöfen zu Beginn der letzten Sitzungsperiode? (1)
Bischofssynoden
22. Welchen wichtigen Nebeneffekt hatten die monatelangen Sitzungsblöcke? (1)
persönliche Freundschaften
23. Welche zwiespältige Rolle spielten die Medien beim Konzil? (2)
Weitergabe von Diskussionsinhalten (Pressekonferenzen), Papierdruck, Verbreitung von Gerüchten
24. Welches Papier wird als das „vielleicht wichtigste“ bezeichnet? Warum?
Pastoralkonstitution (Kirche in der Welt von heute); intensiv diskutiert; Kirche will Zeichen der Zeit verstehen und interpretieren, will den Menschen dienen
25. Mit welchem starken ökumenischen Symbol endet das Konzil? (2)
Aufhebung der gegenseitigen Exkommunikation zwischen Papst und Patriarchen von Konstantinopel (Orthodoxe Kirche), Tilgung der Erinnerung daran
26. Wie will Papst Paul VI. die Beschlüsse des Konzils verstanden wissen? (4)
als kostbares Saatgut, das in den Herzen der Gläubigen Wurzeln schlagen soll, damit sie im Heiligen Geist die Kraft gewinnen, das Antlitz der Erde neu zu gestalten